



cima.



ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT  
Gemeinde Trittau

## Auswertung WikiMap

Martin Hellriegel (Projektleiter) //  
Manuel Kienzler (Berater) // Anneli Nawatzky (Beraterin)

# Stand der Online-Beteiligung zum 01.10.2023

Fakten zur Aktivität der Bewohnerschaft

cima.

## Arbeitsauftrag - WikiMap



### 215 Marker

davon 105 bei Mobilität & Vernetzung  
davon 62 bei Gemeindeleben & Ortsgestaltung  
davon 29 bei Umwelt & Natur / Nachhaltigkeit & Energie  
davon 10 bei Wohnbauliche Entwicklung & Wohnraumangebote  
davon 9 bei Wirtschaft & Technik // Ver- & Entsorgung



### 262 Kommentare



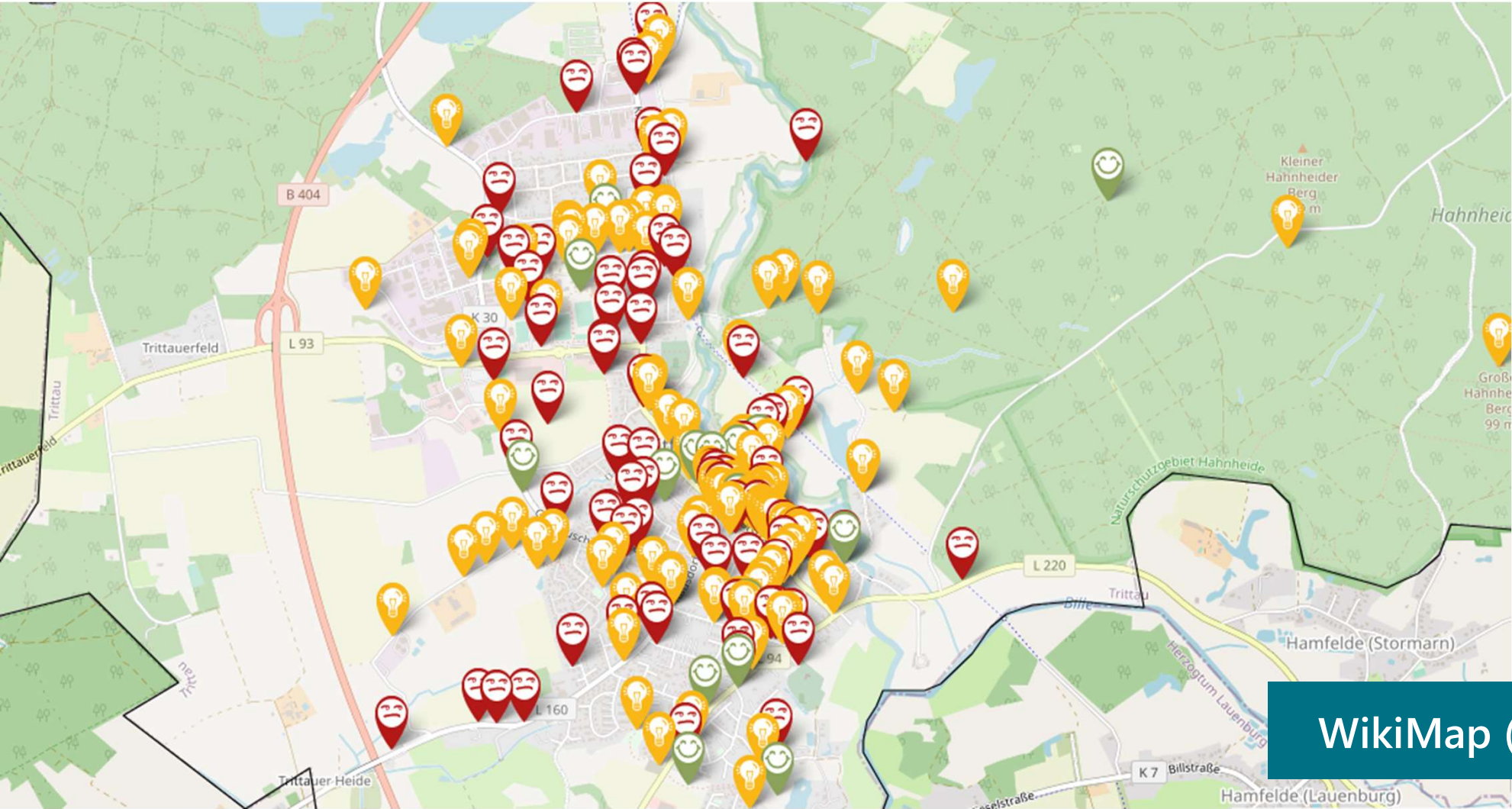
### 2429 Bewertungen

55 % Ideen

38 % Schwächen

7 % Stärken





WikiMap (Auszug)

## Auswertung WikiMap

### Zentralen Themen auf der WikiMap

#### Mobilität & Vernetzung

- Einrichtung verkehrsberuhigter Bereiche/Tempo 30 Zonen
- Verbesserung und Ausbau der Fahrradinfrastruktur
- Beschilderung an manchen Stellen verbessern
- Parksituationen überprüfen
- Gefahrenstellen (z. B. Lidl Ein-/Ausfahrt)

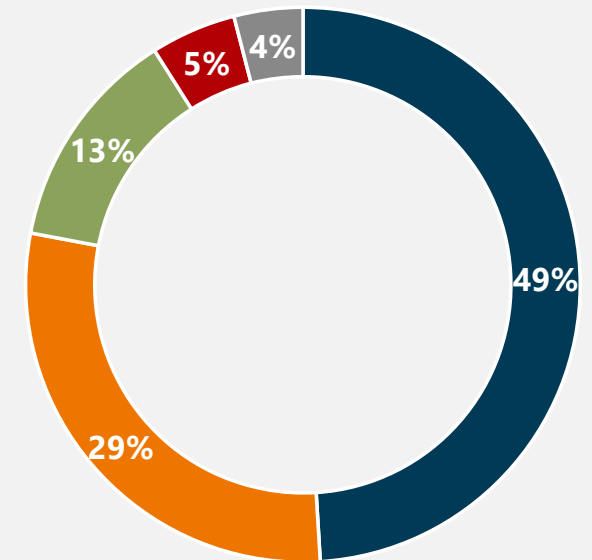
#### Gemeindeleben & Ortsgestaltung

- Aufwertung des Marktplatzes
- Bepflanzung und Begrünung
- Aufwertung der Bücherei

#### Umwelt & Natur

- Wanderwege in der Hahnheide ausbauen

### Verteilung nach Handlungsfeldern



- Mobilität & Vernetzung
- Gemeindeleben & Ortsgestaltung
- Umwelt & Natur / Nachhaltigkeit & Energie
- Wohnbauliche Entwicklung und Wohnraumangebote
- Wirtschaft & Technik // Ver- & Entsorgung

# Wohnbauliche Entwicklung & Wohnraumangebote

## Stärken

- Keine Nennungen

## Schwächen

- Zur Mühlau: Bebauungsplan 6B nicht weiterverfolgen
- Östlich Bürgerstraße: Bebauungsplan 35B nicht weiter verfolgen wegen möglicher Versorgungsengpässe
- Wohngebiet am alten Bahnhof: Haltung von Nutztieren

## Ideen

- Trittau Insgesamt: Alternative Wohnprojekte
- Trittau Zentrum: Trittau wohnt e. V. sucht eine Förderung für ein genossenschaftliches und altersübergreifendes Wohnprojekt
- KiTa-Gelände an der Schulstraße: Nicht an ALDI verkaufen, stattdessen ein kombiniertes Wohn-/Geschäftshaus; bezahlbares Wohnen/Café/Bücherei
- Baulücke in der Schulstraße schließen; Eigentumsverhältnisse klären



## Am meisten Zuspruch:

- Bebauungsplan 35B nicht weiterverfolgen (24 Likes)
- Aus dem KiTa-Gelände ein kombiniertes Wohn/Geschäftshaus machen (16 Likes)
- Alternative Wohnprojekte fördern (5 Likes)

# Gemeindeleben & Ortsgestaltung (I)

## Stärken

- Schöner Spielplatz im Eidigweg für eine breite Altersgruppe
- Freibad Trittau
- Beliebtes Schützenfest
- Schöner Edeka-Markt
- Jugend- und Seniorenzentrum
- Schöner Kreisel Hamburger Straße/Mühlenweg
- Wassermühle ist ein wunderschönes Wahrzeichen

## Schwächen

- Unschönes Erscheinungsbild des ALDIs
- Am Ostlandweg: Schlechter Winterdienst in Sackgassen
- Spielplatz Campestraße ist verdreckt und hat wenige Geräte
- Wassermühle ist ungeeignet für Veranstaltungen
- Lidl passt nicht ins Ortszentrum
- Schlechte Öffnungszeiten der Bücherei
- Drogen beim Schützenplatz
- Marode Brücke über den Mühlenbach auf Am Wehl
- Punktuell vernachlässigte Pflege der Wege durch Gemeinde und Anwohnende
- Nördlicher Bereich Trittaus: fehlende Einkaufsmöglichkeit und ärztliche Versorgung

## Ideen

### Spielplätze

- Flugzeugspielplatz: Flugzeug wieder aufbauen
- Bebelstraße/Kieler Straße Spielplatz mit Geräten aufwerten
- Neugestaltung Bolz- und Spielplatz Lessing-/Schillerstraße

### Schulen

- Gymnasium Trittau: Schulcampus schaffen durch Umgestaltung der Parkplätze und Autoverbot
- Sporthalle für die Hahnheide-Schule
- Dezentralisierung von Kindergärten

### Angebote für Jugendliche schaffen

- Kletterhalle

### Marktplatz aufwerten/umgestalten

- Parkplatz entfernen und neu pflastern
- Verkehrsführung ändern
- Veranstaltungsort/Bühne
- Gestaltung als Erholungsoase

### Europaplatz

- Wochenmarkt dorthin verlagern
- Spielgeräte aufwerten

# Gemeindeleben & Ortsgestaltung (II)

## Ideen

### Lidl

- An die Peripherie des Ortes verlagern oder besser ins Stadtbild integrieren
- Kein Lidl-Neubau
- Anstelle des Lidl's einen Ortskern schaffen
- Beruhigung der Poststraße durch Umzug von Lidl/Edeka auf altes Famila-Gelände

### Wassermühle

- Stärker bespielen
- Häufiger Mühlenmarkt
- Barrierefreiheit

### Freibad

- Openair-Veranstaltungen
- Freibad ggf. umbauen oder sponsern lassen
- Ganzjährige Nutzung (mobiles Dach)
- Barrierefreiheit verbessern

### Alter Bahnhof

- Aufwerten, Denkmalschutz
- Begegnungsstätte

### Sonstiges:

- Veranstaltungshalle/Gemeindehalle oder Mehrzweckhalle; Campehalle nach Vorbild der Halle in Sandesneben bauen
- Campeareal: Neugestaltung in eine Plaza
- Gemeindebücherei aufwerten
- Ehemaliges Bahnhofsgelände zwischen Waldstraße und Kieler Straße: Eigentumsverhältnisse klären und irgendwie für die Allgemeinheit nutzbar machen
- Hundespielwiese (z. B. bei Waldstraße/Alfred-Jessen-Weg/Bogenschützenplatz)
- Keine personenbezogene Benennung öffentlicher Gebäude und Straßen (langfristige politische Korrektheit)
- Kreisel Rausdorferstraße/Gadebuscher Straße/Herrenruhmweg aufwerten
- Weihnachtsmarkt vor der Martin-Luther-Kirche
- Bevölkerungswachstum zeitlich begrenzen
- Aussichtsturm „Langer Otto“ sollte befestigt werden
- Mehr Sitzbänke und Blumenkübel/Begrünung

## Am meisten Zuspruch

- Umgestaltung des Marktplatzes (39 Likes)
- Lidl in der Innenstadt zerstört die Atmosphäre (34 Likes)
- Kreisel Rausdorfer Straße/Gadebuscher Straße/Herrenruhmweg neu gestalten (28 Likes)
- Überall wo möglich: Blumenkübel/Bepflanzung (25 Likes)
- Stadtbücherei aufwerten (24 Likes)
- Wassermühle gut als Lokal geeignet, es braucht jedoch eine gesonderte Veranstaltungshalle (24 Likes)

# Umwelt & Natur // Nachhaltigkeit & Energie

## Stärken

- Wunderschöne Hahnheide
- Biogasanlage Trittau: ökologisch sinnvoll
- Gadebuscher Straße: Sonnenblumensteifen am Maisfeld
- Baumallee in der Kirchenstraße
- Hinter den Höfen: Alte Bäume erhalten
- Hinschkoppel/Hamburger Straße: Schöner und insektenfreundlicher Wildblumenstraßenstreifen
- Südlich der Hinschkoppel, nördlich von Markant: Schönes kleines Wäldchen mit Wanderweg
- Bei Mottenteich: schöner Baumbestand

## Schwächen

- Südfriedhof: Verschmutzung durch Hundekot
- Sängenberg: Hundekot und nicht angeleinte Hunde
- Rausdorfer Straße: Alte Straßenbeleuchtung

## Ideen

### Bäume und Bepflanzung

- Bepflanzen: Hamburger Straße bei Kindergarten; Herrenruhmweg; Zwischen Lerchenstraße und Hamburger Straße; Kübelbepflanzung in der Ortsmitte
- Baumpflege und Formschnitt
- Laubsammelbehälter Herrenruhmweg/Schulstraße, Billredder
- Insektenfreundlichen Blühstreifen & mehr Platz für Gräser und Wildkräuter schaffen durch weniger mähen
- Grünfläche innerorts

### Energie

- Keine Erweiterung der Biogasanlage, außer vielleicht in Bürgerhand
- Gesamter Ort: Etablierung einer lokalen Energieerzeugung
- Fernwärmeconcept

### Sonstiges

- Strafen bei Nichtentsorgung von Hundekot durchsetzen und Hundeverbot auf dem Friedhof
- Hahnheide: mehr Wanderwege und beim Hochplateau eine Streuobstwiese unter Verwaltung interessierter Personen
- Aufbereitung von Duschwasser des Schönaubads
- Straßenbeleuchtung zwischen 23 Uhr und 5 Uhr einschränken

## Am meisten Zuspruch

- Wald südlich der Hinschkoppel mit Wanderwegen erhalten (25 Likes)
- Kübelbepflanzung und Grün in der Ortsmitte (23 Likes)
- Bäume bei Hinter den Höfen erhalten (23 Likes)
- Wanderwege auf der Hahnheide (20 Likes)
- Wunderschöne Hahnheide (18 Likes)



# Mobilität & Vernetzung (I)

## Stärken Schwächen

- Keine Nennungen

### Parken/ruhender Verkehr

- Parkende Autos bei Haltestelle Trittauerheide
- Hinschkoppel stark zugeparkt
- Schlechter Zustand der Hamburger Straße und der Parksituation dort
- Otto-Hahn-Straße/Industriegebiet: nicht genug LKW-Stellplätze
- Bei Haltestelle Wiesenweg: Parkverbotszone wird beparkt
- Parkplatz am Beachclub Trittau zu weit von der Schule entfernt
- Heinrich-Hertz-Straße: Verkehrskonflikte auf Grund missachteter Park- und Halteverbote
- Bahnhofsstraße auf Höhe der Tanzschule zu stark beparkt
- Halteverbot beim Hauskoppelberg: unübersichtliches Parken
- Lerchenstraße: Gehweg wird als Parkplatz benutzt
- Überliegerplätze im Zentrum sind schlechte Nutzungen

## Ideen

### Parken/ruhender Verkehr

- Parkplätze im Kurvenbereich entfernen
- Doppelte Nutzung des Parkplatzes an der Heinrich-Hertz-Straße
- Neunutzung des ehemaligen Famila Parkplatzes
- Theodor-Steltzer-/Von-Stauffenberg Straße: Beschilderung „parken nur auf markierten Flächen“
- Markierung von Parkbuchten im Herrenruhmweg wie auf der Lütjenseer Straße
- Parkverbot auf der Bahnhofsstraße, Höhe Alter Bahnhof, außerörtliche Richtung
- Auf der südwestlichen Seite der Schulstraße ein freitägliches Parkverbot damit die Straßenreinigung reinigen kann
- Parkzonen auf Lütjenseer Straße anpassen
- Parkverbot auf der Hamburger Straße

# Mobilität & Vernetzung (II)

## Schwächen

### Beschilderung

- Ortschild versetzen
- Fehlendes Sackgassenschild in der Straße „Zur Vorburg“
- Sichtbarkeit von Spielstraßenschilder auf Von-Staufenberg-Straße

### Gefahrenpunkte

- Bestmannweg/Hauskoppelberg: nicht einsehbare Kurve beim Überqueren der Straße
- Die Ein-/Ausfahrt zu Lidl ist gefährlich für Radfahrer und Fußgänger
- Campestraße/Schulstraße: schlecht einsehbare Kreuzung
- K 32: Gefahrenstelle für den Radverkehr bei der Querung des Fuß- und Radverkehrs. Schlechte Sicht und schlechter Boden
- Kreuzung Lütjenseer Straße/K 32 schwer einsehbar
- Enge Kurve an der K 32 beim Markt
- Gefahrenstelle bei Übergang vom Sandweg zum gepflasterten Bereich des Fuß- und Radweges bei der Straße Alter Markt

### Geschwindigkeiten:

- Bahnhofsstraße nördlich der Grobenseer Straße Tempo 30 und Fahrbahnschäden beseitigen
- Auf der Rausdorfer Straße wird zu schnell gefahren

## Ideen

### Beschilderung/Zebrastrreifen

- Tempo 30 auf der Schulstraße bemalen
- Tempo-50-Schilder in der Bürgerstraße
- Verkehrsspiegel gegenüber der Ausfahrt Münstermann
- Zebrastrreifen bei der Überquerung von Kirche zum Café
- Zebrastrreifen an der Ecke Vorburgstraße/Schulstraße
- Kreuzung Gadebuscher Straße/Carl-von-Ossientzky-Straße: Zebrastrreifen zum Fuß-/Radweg
- Rausdorfer Straße, Höhe Campestraße: Zebrastrreifen mit Verkehrsinsel
- Rodelberg als verkehrsberuhigte Zone mit einem Schild versehen
- Fußgängerübergang vom Altbaugelände Von-Stauffenberg Straße und Rodelberg
- Versetzung der Schranke in der Waldstraße zu Am Wehl

### Geschwindigkeitsbegrenzung

- Tempo 30: Innenstadt/Poststraße, Rausdorfer Straße, generell innerorts
- Theodor-Steltzer-Straße: Geschwindigkeitshemmer, da zu schnelle Autos auf Spielstraße
- Blitzer in Im Raum

# Mobilität & Vernetzung (III)

## Schwächen

### Lärm

- Verkehr und Lärm durch Lidl in der Poststraße
- Mehr Verkehr und Lärm durch Aldi im Wohngebiet Herrenruhmweg/Schulstraße
- Otto-Hahn-Bushaltestelle: Lärmbelästigung wegen Riffelboden

### Instandhaltung:

- Schlechter Zustand des Weges und der Kreuzung am Bogenschützenplatz
- Kein Räumdienst für die Fußwege an der Rausdorfer Straße
- Schlagstelle auf Gadebuscher Straße  
Kreuzung Hauskoppelberg: verursacht Schäden
- Sanierung der Kirchenstraße

## Ideen

### Durchfahrtsverbote

- Durchfahrt ab Großenseer Straße/Bahnhofsstraße für LKW über 7,5 t
- Herrenruhmweg zur Einbahnstraße mit Durchfahrtsverbot für LKWs oder Fahrzeugen ab 3,5 t machen
- Durchfahrtsverbot für Schwerlastverkehr im Herrenruhmweg

### Neue Straßen/Umbau

- Zufahrt zum alten Gewerbegebiet nahe B 404 und Carl-Zeiss-Straße zur Reduzierung des LKW-Verkehrs
- Aus dem Trampelpfad beim Alfred-Jessen-Weg einen richtigen Weg machen
- Verbindung zwischen den Sackgassen Zur Mühlau West/Ost zur Umfahrung der Poststraße
- Unterer Ziegelbergweg: Beleuchtung, Tempolimit oder als Rad- und Wanderweg
- Vorburgstraße/Hamburger Straße: Kreisel statt Kreuzung

### Einbahnstraßenregelung

- Poststraße zur Einbahnstraße mit Parkplätzen und Radverkehr machen
- Im Raum: Sicherheitssituation für Kinder verbessern; Halteverbote, Einbahnstraße
- Hinschkoppel
- Verkehrsführung des Ortskerns durch Einbahnstraßensystem verbessern und Radwege schaffen
- Poststraße von Vorburg bis Edeka als Einbahnstraße/verkehrsberuhigt gestalten
- Im Kellerberg: enge Straße ohne Fußweg. Vielleicht Einbahnstraße einrichten

# Mobilität & Vernetzung (IV)

## Schwächen

### ÖPNV:

- Anschluss an den HVV fehlt
- Die Frequenz und Fahrdauer des ÖPNV ist schlecht
- Bushaltestellen in der Poststraße halten den ganzen Verkehr auf
- Bushaltestelle Vorburg bietet zu wenig Platz und ist nicht barrierefrei

### Fahrrad

- Fahrradwege auf den Hauptstraßen fehlen
- Mehr Fahrradstellplätze am Rathaus
- Plötzliches Radwegende an K 32
- Fahrradverkehr auf Gehwegen

### Fußverkehr

- Zu schmaler Gehweg der Poststraße, Abschnitt zur Wassermühle

### Beleuchtung

- Fehlende Beleuchtung Fußweg zwischen Unterer Ziegelbergweg und Alfred-Jessen-Weg
- Mangelhafte Ausleuchtung Sandweg
- Mangelhafte Ausleuchtung Fußweg Gymnasium Trittau
- Mangelhafte Ausleuchtung Blumensiedlung

## Ideen

### ÖPNV

- Frequenz auf den Hauptstrecken der Linien 364/369 erhöhen
- Bessere ÖPNV-Verbindung an das Schienennetz des HVV schaffen
- Shuttle zum FunParc mit direkter Bushaltestelle am Park

### Fahrrad

- Fahrradwege zu den Schulen
- Fahrradwege im Zentrum auf den Hauptstraßen
- Schaffung von Fahrradschnellwegen und bessere Ausweisung, ggf. Anschluss ans Velonetz von HH
- Vorrang von Radfahrern an der Kreuzung des Radwanderwegs mit der Straße am Mühlenteich.
- Beim Fußweg ausgehend von Kehr wieder: Spiegel für Radfahrer

### Beleuchtung

- Ausbau der Straßenbeleuchtung
- LED-Leuchtmittel, Insektenfreundlichkeit beachten

## Ideen

### Sonstiges

- Shared Space in der Poststraße (Vorbild Stadt Bohmte)
- K 30: abgesackte Kanaldeckel ausgleichen
- Sanierung der Kirchenstraße
- Herrenruhmweg soll keine Sackgasse werden
- Kreuzung Herrenruhmweg/Hamburger Straße: nur für Rechtsabbieger
- E-Ladesäulen am Schützenplatz
- Verkehrsentlastungskonzept/Zentrumsumgehung
- Im Raum/Gartenstraße: Als Anliegerstraße ausweisen

## Am meisten Zuspruch

- Es fehlen Fahrradwege in Trittau Zentrum (49 Likes)
- Vorburgstraße/Schulstraße: Zebrastreifen (33 Likes)
- Frequenz der Linien 364/369 erhöhen (30 Likes)
- Gefahrenstelle K 32/Waldstraße (29 Likes)
- Gadebuscher Straße, Höhe Helmuth-Ahrens-Straße: Ampel oder Zebrastreifen (28 Likes)
- Ein-/Ausfahrt von Lidl ist gefährlich für Fußgänger und Radfahrer (26 Likes)
- Herrenruhmweg: Parkbuchten wie auf Lütjenseer Straße (24 Likes)
- Herrenruhmweg nicht zur Sackgasse machen (23 Likes)

# Wirtschaft & Technik // Ver- und Entsorgung

## Stärken

- Keine Nennungen

## Schwächen

- Illegale Müllentsorgung (z. B. hinter dem Penny, rund um FunParc und Famila)
- Schützenplatz
- Kreuzung Ziegelbergweg/Gadebuscher Straße
- Glasentsorgung außerhalb der Einwurfzeiten

## Ideen

### Müllentsorgung

- Mehr Abfallbehälter (z. B. Gadebuscher Straße/Bürgerstraße, Billredder/Billetal, Bei der Feuerwerkerei)
- Mehr Hundekotbeutelspender
- Videoüberwachung Containerplätze
- Kostenlose Abgabe von Müll
- Müllvermeidung

## Am meisten Zuspruch

- Videoüberwachung von Containerplätzen (10 Likes)
- Rücksichtslose Müllentsorgung Kreuzung Alter Bergdamm/Am Mühlenteich (10 Likes)
- Viel Müll rund um FunParc und Famila (7 Likes)

# Auswertung der Beteiligung

Zentrale Aspekte für die weitere Arbeit



## Zentrale Erkenntnisse:

- Die **Innenstadt/Poststraße** ist ein zentraler Diskussionspunkt in der Beteiligung. Insbesondere die Aufteilung des Verkehrsraums, der Durchgangsverkehr sowie der Lidl-Markt waren zentrale Themen, die es zukünftig zu vertiefen gilt. Ebenso weisen der Europaplatz, das Campeareal und die Bücherei Handlungspotenziale auf.
- Gemeindeübergreifend konnten außerdem verschiedene **Ordnungsmaßnahmen** identifiziert werden. Darunter fallen unter anderem die Aufstellung von Mülleimern, der Ausbau der Straßenbeleuchtung oder die Grünpflege.
- Generell wurden im Handlungsfeld **Mobilität & Vernetzung** die meisten Äußerungen getätigt. Im Vordergrund standen sichere Querungsmöglichkeiten (Zebrastreifen), Geschwindigkeitsreduzierungen sowie der Ausbau der Radinfrastruktur.

# Ihre Ansprechpersonen

**Martin Hellriegel** Dipl.-Ing. Stadtplaner AKNW

Projektleiter

[hellriegel@cima.de](mailto:hellriegel@cima.de)

+49 (0) 451 389 68 20



**Manuel Kienzler** M. Sc. Stadtplanung

Berater

[kienzler@cima.de](mailto:kienzler@cima.de)

+49 (0) 451 389 68 33



**Anneli Nawatzky** M. Sc. Städtebau und Ortsplanung

Beraterin

[nawatzky@cima.de](mailto:nawatzky@cima.de)

+49 (0) 451 389 68 23



**cima.**

